

HANDWERKSKAMMER KARLSRUHE

Nr. 36 vom 05.09.2012

Begabtenförderung berufliche Bildung: Eine Erfolgsgeschichte auch für die Handwerkskammer Karlsruhe

Begabte junge Fachkräfte unabhängig von ihrem Bildungsweg so zu fördern, dass sie ihre Talente in Spitzenleistungen umsetzen können, ist das Ziel der vom Bundesministerium für Bildung und Forschung finanzierten Begabtenförderung. Das Weiterbildungsstipendium für junge Berufseinsteiger feierte 2011 sein 20-jähriges Jubiläum. Über 96.000 junge Fachkräfte in Deutschland konnten in dieser Zeit von der Unterstützung für ihre berufliche Qualifizierung profitieren.

Auch die Handwerkskammer Karlsruhe fördert junge Gesellinnen und Gesellen in den ersten Jahren nach der Berufsausbildung und arbeitet von Anfang an bei der Umsetzung des Förderprogramms mit.

Seit 1991 konnten fast 600 junge Fachkräfte aus dem Kammerbezirk der Handwerkskammer Karlsruhe in das Förderprogramm aufgenommen werden. Für die Förderung ihrer anspruchsvollen Weiterbildung standen ihnen in diesem Zeitraum ca. 1,5 Mio. Euro zur Verfügung.

Die Kammer nimmt pro Jahr 25 Gesellinnen und Gesellen in das Förderprogramm auf. Gefördert werden können qualifizierte Absolventinnen und Absolventen einer dualen Berufsausbildung, die bei Aufnahme in die Förderung jünger als 25 Jahre sind.

Die Qualifizierung wird nachgewiesen:
durch das Ergebnis der Berufsabschlussprüfung mit besser als „gut“ (1,9 oder besser)
durch eine besonders erfolgreiche Teilnahme an einem überregionalen beruflichen Leistungswettbewerb oder
durch einen begründeten Vorschlag eines Betriebes oder Berufsschule.

Über drei Jahre hinweg können Zuschüsse bis zu 6000,00 € für die Finanzierung berufsbegleitender Weiterbildung gezahlt werden. Die Stipendiatin oder der Stipendiat trägt dabei einen Eigenanteil in Höhe von zehn Prozent der förderfähigen Kosten pro Maßnahme.

PRESSEINFORMATION

Das Weiterbildungsprogramm ist zu einem Erfolgsmodell geworden. Viele der Stipendiatinnen und Stipendiaten wurden zu den Leistungsträgern in ihren Berufen und die regionale Wirtschaft erhält sehr gut ausgebildete junge Fachkräfte, die dringend benötigt werden.

Ansprechpartner bei der Handwerkskammer Karlsruhe sind für die:

Aufnahme in das Förderprogramm

Eva Sitter

Telefon 0721-1600-151

sitter@hwk-karlsruhe.de

Betreuung der Stipendiaten

Marianne Erk

Telefon 0721-1600-423

erk@hwk-karlsruhe.de

Bei redaktionellen Rückfragen:

Alexander Fenzl

Telefon 0721/1600-116

fenzl@hwk-karlsruhe.de